-4-
2021

Wohnbauten-info

Mieter- und Kundenzeitschrift

Unternehmensnachrichten:
Vielfalt des Handwerks, Richtfest Blumenvillen, Fußballturnier 2021
Seite 3

Investitionen in den Bestand:
Renovierungen 2022
Bauvorhaben
Seite 10

Alle Jahre wieder:
Sicher durch die Zeit der Lichter und Feuerwerke
Seite 12

Nachbarschaft:
Wohnen in der Gemeinschaft
Seite 13

Angebote:
Lesungen in der Volkshochschule Schwedt
Seite 14

young Wohnbauten team:
Google Maps
Brandenburgviewer
Seite 16

Pauline freut sich auf Weihnachten, Mopsdame Zoé auch.

WOHNBAUTEN SCHWEDT

I N H A L T

3	*Unternehmensnachrichten:* ▪ *Vielfalt des Handwerks – Lehrberufeschau an der Gesamtschule Talsand* ▪ *Richtfest an den Blumenvillen* ▪ *Fassadenbild in der Berliner Straße* ▪ *Fußballturnier 2021 vom Reinigungsservice Karsten Lange* ▪ *Auflösung unseres Rätsels „Fliegende Naturschönheiten“*
8	*Verabschiedungen 2021*
10	*Investitionen in den Bestand 2022*
12	*Alle Jahre wieder: Brandschutz in der Weihnachtszeit*
13	*Nachbarschaft – Wohnen in der Gemeinschaft*
13	*Unser Blumenstrauß*
14	*Angebote der Volkshochschule Schwedt*
15	*Weihnachtsrezepte zum Nachmachen und Genießen*
16	*young Wohnbauten team:* *Google Maps und Brandenburgviewer*
18	*Buchtipp der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk*
19	*Historisches Schwedt –* *Anekdoten aus dem Stadtmuseum*

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

morgen kommt noch nicht der Weihnachtsmann, aber bald ist es soweit. Wir sehen dem Jahresende entgegen und denken mal wieder, was schon? Schauen wir auf das Jahr 2021 zurück, es hat einige Ereignisse gegeben und auch in unserer Außenwirkung ist einiges passiert.

Haben Sie vielleicht schon von der neuen Imagekampagne der Stadt Schwedt/Oder gehört? Mit dem griffigen Spruch „Platz für morgen“ wirbt die Stadt zukünftig um Arbeitskräfte und neue Einwohner.

Die haben wir, wenn auch aus einem anderen Grund, bereits im Januar 2021 in unserer Stadt begrüßt. Es sind die Einwohner der Gemeinde Schöneberg. So werden wir voraussichtlich im I. Quartal 2022 unseren Wohnungsbestand durch zwei Wohngebäude in Flemsdorf erweitern. Die Mieterinnen und Mieter werden rechtzeitig über alle Änderungen informiert. Bisher wird der Bestand durch die Wohnungsgesellschaft Oder-Welse betreut.

Aber zurück zur Imagekampagne, die federführend von der Agentur Embassy aus Berlin entwickelt wird. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Schwedt/Oder und die Präsenzstelle Schwedt/Uckermark hinterlegt die Inhalte mit eigenen passenden Formaten. So ist die Idee eines Rückkehrer-Tages 2021 entstanden.

Am 27.12.2021 ab 17.00 Uhr können sich Rückkehrwillige, die vielleicht gerade die Weihnachtstage in Schwedt/Oder bei der Familie verbracht haben, im Brauwerk treffen. Vorgesehen ist ein offener Austausch zu den Themen Arbeiten, Wohnen und Bildung & Soziales. Eingeladen sind kompetente Ansprechpartner und Akteure. Eine Rückkehrerin ist bereit, ihre eigenen Erfahrungen zu schildern. Wenn Sie rückkehrwillige Familienmitglieder, Freunde oder Bekannte kennen, dann zögern Sie nicht, auf diesen Termin aufmerksam zu machen.

Das Tor zu unserer Stadt für Bahnreisende hat mit der Fertigstellung des Sonnenhauses im Bahnhofsquartier eine freundliche und attraktive Ansicht erhalten. Ende Februar werden hier die Umzugswagen vorfahren und die neuen Bewohner Einzug halten. Dann sind auch die Freiflächen fertig und das seit 2014 im Bau befindliche Bahnhofsquartier ist vollendet. Neben dem Sonnenhof wird das Sonnenhaus die bereits 2016 fertiggestellten Stadthäuser entlang der K.-Marx-Straße und die zwei Gebäude an der Bahnhofstraße ergänzen.

Mehr Themen unserer aktuellen Wohnbauten-info möchte ich hier gar nicht vorwegnehmen und wünsche Ihnen eine entspannte Weihnachtszeit, einen lustigen Jahreswechsel und viel Spaß beim Lesen unserer „News“.

Herzliche Grüße Ihre

Zahlreiche, interessierte Schüler informierten sich auf dem Schulhof der Gesamtschule Talsand zum 1. Lehrberufetag des Handwerks am 02.09.2021 über die Ausbildungsberufe der Wohnbauten Schwedt. Herr Högelow (links), der als Handwerker in unserer Werkstatt tätig ist, erklärte den Schülern die Funktionsweise eines Spülkastens. Im Anschluss an den Lehrberufetag meldeten sich einige Schüler zum Schülerpraktikum in unserem Unternehmen an.

Vielfalt des Handwerks – Lehrberufeschau an der Gesamtschule Talsand

Am 2. September fand an der Gesamtschule Talsand die erste Lehrberufeschau der Handwerkskammer Frankfurt/Oder statt. Unter dem Motto „Vielfalt des Handwerks kennenlernen – Berufsorientierung zum Mitmachen und Ausprobieren!“ haben zahlreiche Firmen Mitmachaktionen gestaltet, die den Schülerinnen und Schülern praxisnah die entsprechenden Ausbildungsberufe vorstellten. Da das Handwerk nicht nur Bauberufe umfasst, konnten sich die Schüler ein Bild über die Vielfalt des Handwerks machen. So waren u.a. auch Friseure, Augenoptiker, Bäcker und Sanitätshäuser vor Ort. In unterschiedlichen Zeitfenstern waren die Schwedter Schulen vor Ort und auch aus anderen Städten kamen einige Schüler. Am Stand der Wohnbauten Schwedt waren zahlreiche Schüler, die sich informiert haben. Auffällig viele erkundigten sich nach Schülerpraktika. So konnten wir im Anschluss an diesen Tag einige Schüler bei uns begrüßen. Wir fanden, dass dieser Tag sehr intensiv durch die Schüler genutzt wurde. Die Gespräche gingen oft über die zu erledigenden Fragebögen hinaus. Die praktischen Vorführungen kamen gut bei den Besuchern an und auch die Mädchen versuchten sich im Handwerk. Am Ende war es eine sehr gelungene Veranstaltung, mit vielen interessierten Schülerinnen und Schülern. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr unterstützen wir voll und ganz.

Richtfest an den Blumenvillen

Foto: Ulrike Beckmann

Die Neubauten der Blumenvillen Iris, Jasmin und Rose wachsen und gedeihen so, wie wir es geplant haben. Die Bauleute sind stetig dabei, die Villen für den Winter fest zu machen. Ein wichtiger Meilenstein für jedes Bauprojekt ist das Richtfest. Dies konnten wir für alle drei Gebäude am 05.10.2021 gemeinsam mit Planern, den Bauleuten und Mitarbeitern feiern. Zu diesem Zeitpunkt war die Jasmin bereits gedeckt, auf der Iris wurde gerade der Dachstuhl gesetzt und die Rose wartete noch auf den Dachstuhl. Die Bauleute, die den wesentlichsten Anteil an der fristgerechten Fertigstellung der Rohbauten haben, ließen sich nicht lange bitten und stießen gemeinsam mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Jürgen Polzehl (seit 30.11.2021 im Ruhestand), der Technischen Geschäftsführerin Maren Schmidt, dem Architektenbüro Prüfer & Wilke und den Wohnbauten Projektleitern auf ein gutes weiteres Gelingen an. Im Richtspruch hieß es zu Recht: „Ja Bauen ist die schönste Kunst, und steht in aller Menschen Gunst. Drum ehre man den alten Brauch, die Zimmerer und die Maurer auch“. So geweiht, können die Bauarbeiten fortgesetzt werden. Nachdem der Richtspruch gesprochen und der Dank und die Anerkennung ausgesprochen waren, wurde zum Richtschmaus eingeladen. Der Tisch war reich gedeckt vom Fey – Cocktailbar und Kaffee.

Im Einsatz sind 14 regionale Firmen, mit denen wir langjährige Geschäftsbeziehungen pflegen. Im III. / IV. Quartal 2022 werden die neuen Bewohner die Blumenvillen beziehen. Und so kehrt auf dem ehemaligen Parkplatz städtisches Leben ein.

Seit November 2021 sind die Wohnungen vergeben und die neuen Bewohner fiebern gemeinsam mit unseren Projektleitern der Fertigstellung der Gebäude entgegen.

Das Sonnenhaus ist fast fertig

Die Blumenvillen sind nicht das einzige Neubauvorhaben unseres Unternehmens. Im Bahnhofsquartier nimmt das Sonnenhaus immer weiter Gestalt an und die Wohnungen sind schon in einem respektablen Zustand. Auch die Gemeinschaftsräume im Keller, die Außenanlagen und der repräsentative Eingangsbereich werden bald fertig sein. Schon seitdem das Gebäude abgerüstet ist, kann man sich gut vorstellen, wie man von der Galerie im Treppenhaus auf das Treiben am Bahnhofsvorplatz schauen kann. Im Inneren des Wohngebäudes sollen hier nach unseren Vorstellungen die Bewohner auf geheizten Bänken zueinander finden und einen Schwatz im Treppenhaus halten oder eben dem

Geschehen draußen zuschauen. Wir gehen davon aus, dass die Wohnungen Ende Februar schrittweise übergeben werden. Dann ist das Bahnhofsquartier vollendet und ergänzt unser Wohnungsangebot mit barrierefreien/schwellenarmen Wohnraum um 26 Wohnungen.

Zwei Gewerbeflächen im Sonnenhaus sind noch zu haben. Informationen erhalten Sie von unserer Mitarbeiterin Frau Krüger, Telefon 03332/ 836392. Besichtigungen sind nach Terminabsprache gern möglich. Auch auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserem Gewerbeobjekt im Sonnenhaus.

Fassadenbild in der Berliner Straße

Wer könnte es nicht besser als Marco Brzozowski, wenn es um anspruchsvolle und große Wandbilder an Fassaden geht? Ende September war er wieder für die Wohnbauten Schwedt auf einem Baugerüst. Trotz Regen konnte er die Pusteblume, das Gestaltungselement am Giebel der Berliner Straße 73 – 75, an die Fassade bringen. Er hat in den letzten Jahren imposante Bilder an Wohngebäuden gestaltet. Eins ist, nach eigener Aussage, sogar das Größte in Brandenburg (2.250 m²). Es befindet sich am Kraftwerk der EEW-Energy from Waste in Premnitz und trägt den Titel „Havelspaziergang“. Auch für den Künstler ist es ein beeindruckendes Werk, er sagt es mit Stolz, zu Recht. 1.300 Liter Farbe waren für das Kunstwerk nötig – beeindruckend. Da ist die Gestaltung an unserem Giebel eher bescheiden. Aber für den Künstler ist jedes Projekt wichtig und so gestaltete er es wie die „Großen“ in der gewohnten Qualität und mit seiner jahrelangen Erfahrung. Die Sichtschutzwand im Bahnhofsquartier, die auch aus seiner Sprühdose entstanden ist, wird auch heute, 7 Jahre nach der Entstehung, noch gern von Passanten und Gästen unserer Stadt bewundert. Auch die Farbbrillanz ist nach wie vor vorhanden. Wir freuen uns schon auf neue Projekte mit Herrn Brzozowski. Er hat uns schon ganz neugierig auf eine neue Technik gemacht, die er an den Blumenvillen anwenden möchte. Seien Sie also weiter gespannt auf die Kunst aus der Spraydose von 360art.

Gerd Hohaus
Maler- und Lackierbetrieb
GmbH & Co. KG

GH

Ihr Maler macht's schön!

- **Anstrich- und Tapezierarbeiten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Betonsanierung**
- **Fußbodenverlegearbeiten**
- **Sandstrahlarbeiten**

Heinersdorfer Damm 59
16303 Schwedt/Oder

Telefon (0 33 32) 41 94 91
Telefax (0 33 32) 41 99 91
Handy (01 72) 3 11 73 80

Fußballturnier 2021 vom Reinigungsservice Karsten Lange

von Christin Wauschkuhn, Sachbearbeiterin Versicherungen

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause war es am 08.10.2021 endlich wieder soweit – das Fußballturnier vom Reinigungsservice Karsten Lange wurde auf dem Sportplatz in Gartz/Oder ausgetragen. Das Turnier hat schon Tradition bei uns, denn es ist bereits das 9. Fußballturnier, das Karsten Lange organisierte. Auch in diesem Jahr wurden wir eingeladen.

Selbstverständlich nahmen wir die Herausforderung an und stellten ein Team zusammen. Es wurde eine bunte Mischung aus den verschiedenen Bereichen unseres Unternehmens: Der Mix aus Hauswarten (Herr Schmidt, Herr Schweinert), Mieterbetreuern/Azubi´s (Herr Ziese, Herr Döbler), der technischen Abteilung (Herr Blankenfeldt, Herr Lichtenberg, Herr Miers), unserer hauseigenen Werkstatt (Herr Högelow, Herr Loest) und Herr Lienert aus dem Finanz- und Rechnungswesen ging auf. In entspannter und sportlicher Atmosphäre außerhalb des betrieblichen Alltags gelang es uns, ohne nennenswerte Verletzungen, den 4. Platz zu ergattern.

Geschenkt haben sich die Teams des Reinigungsservice Lange, der WOBAG Schwedt, die zwei Mannschaften des Gartzer Sportvereins und der Wohnbauten Schwedt nichts, so dass auch die Zuschauer spannende Szenerien beobachten konnten. Am Ende ging das Team vom Reinigungsservice Lange zwar als verdienter Sieger vom Platz, unser Mieterbetreuer Herr Ziese jedoch wurde zum besten Spieler gekürt.

Wir bedanken uns herzlich für die Einladung und freuen uns schon auf´s nächste Jahr.

Kleiner Fuchs

Kohlweißling

Tagpfauenauge

Auflösung unseres Rätsels „Fliegende Naturschönheiten“

Wir möchten uns an dieser Stelle für die zahlreichen Einsendungen zu unserem Rückseitenrätsel der Ausgabe 3/2021 bedanken. Viele Leser lagen mit ihren Antworten richtig, sodass das Los entschieden hat. Die drei Gewinner wurden bereits schriftlich benachrichtigt und konnten sich über die Bücher, die die Ehm Welk-Buchhandlung Schwedt/Oder gestiftet hat, freuen.

Diese Gewinner konnten sich über ein Buch freuen:

- **Herr Sommerfeld**
- **Herr Hartmann**
- **Frau Steinke**

PARTY maker

Wir liefern **Mittagessen**
7 Tage die Woche
365 Tage im Jahr
bis zu Ihrer Haustür
Auch Einzelbestellungen
in der Woche möglich.

03332 838380

Wollen oder können Sie nicht täglich selbst kochen und möchten auf ein herzhaftes Mittagessen nicht verzichten? Dann testen Sie doch unseren täglichen Lieferdienst. Einfach einmalig registrieren und dann telefonisch oder Online bei uns bestellen. Rufen Sie doch mal an und lassen sich beraten.
Wir liefern auch ins Büro.
www.tanteemma-schwedt.de

Besonders bequem: Jetzt auch per App bestellen.

SK SCHWEDT
Immer! Eine gute Idee.

Vermietung von Möbellift und LKW mit Fahrer

Möbelmontage · Umzugshilfe
Wohnungsräumung · Entrümpelungen
Lohnarbeiten · Kleintransporte

03332 5 81 62 83
0173 3 88 73 81

SK Schwedt, Inh. Dieter Zeschke
Karthausstraße 12 und Lindenalle 46a, 16303 Schwedt/Oder

Verabschiedungen 2021

Die Jahre vergehen und immer wieder gehen Mitarbeiter der Wohnbauten Schwedt in den Ruhestand. Daran hat auch das Jahr 2021 nichts geändert. An dieser Stelle möchten wir unseren nun ehemaligen Mitarbeitern noch einige Zeilen widmen, auch wenn sie sicherlich längst in ihrem Ruhestand angekommen sind.

Als erste Ruheständlerin dieses Jahres ging unsere langjährige Mitarbeiterin **Frau Zelle**, nach sage und schreibe 39 Dienstjahren, in die bezahlte Freizeit. Sie kümmerte sich in all den Jahren um die Mietenbuchhaltung. Zahlreiche Mieter zahlten bei ihr die Miete in bar ein, was heute nicht mehr möglich ist. In Zeiten der digitalen Entwicklung wird die Miete heute neben dem klassischen Sepa-Mandat per Homebanking, am Überweisungsterminal oder per Dauerauftrag bezahlt. Für viele Mieter war Frau Zelle eine Institution, die sie jahrelang begleitete und die ein Ohr hatte für Sorgen, Nöte und Freuden.

Frau Rostalski verantwortete bis zum 30.06.2021 die Lohnbuchhaltung. Sie war zuvor als Elternzeitvertretung im Kundencenter für unsere Mieterinnen und Mieter im Einsatz. Später sorgte sie dafür, dass das monatliche Salär pünktlich an unsere Mitarbeiter ausgezahlt wurde. Ihre Nachfolgerin, Frau Zimmermann, ist eine erfahrene Lohnbuchhalterin. So ist gesichert, dass die Lohnabrechnung erfolgreich fortgesetzt wird. Frau Rostalski kümmert sich nun mit Leidenschaft um ihren Garten und ihre Kinder und Enkelkinder.

Herr Manthee wird vielen Mietern aus dem Bereich der Ehm-Welk-Straße bekannt sein. Seit 2006 war er der Mann für Sauberkeit und Ordnung im Revier. Seine langjährigen Erfahrungen und sein Engagement machten ihn zu einem kompetenten Ansprechpartner vor Ort, der seinen „Pappenheimern“ auch mal eine Ansage machte. Nun widmet er sich seinem Hobby, dem Angeln und werkelt im Kleinen in seinem Garten.

Wir danken unseren ehemaligen Kollegen für ihre engagierte Arbeit und wünschen ihnen einen erfüllten Ruhestand mit viel Optimismus und Fröhlichkeit.

OTIS

Wir sind dabei...

mit unseren Aufzügen

OTIS GmbH & Co. OHG
Büro Schwedt
Wendenstraße 1
16303 Schwedt
Telefon 0 33 32 / 43 33-0
Telefax 0 33 32 / 43 33 43

Aufzüge Fahrtreppen Service

Mit Techem Smart System werden aus Ihren Immobilien echte Energiebündel.

Wer Energie effizient nutzt, hat mehr davon.
Mit der neuen Mehrwert-Plattform Techem Smart System.

Eine Lösung, viele Leistungen: Gesteigerte Qualität und Schnelligkeit für Ihre Abrechnung. Laufendes Gerätemonitoring zur automatischen Prüfung Ihrer Funkerfassungsgeräte. Den energetischen Zustand Ihrer Immobilien immer im Blick, optimiertes Verbrauchsverhalten durch Energiemonitoring und garantiert mehr als 6 % Energieeinsparung. Techem Smart System – einfach clever.

Techem Energy Services GmbH · Region Mitte-Ost
Martin-Hoffmann-Straße 16 · 12435 Berlin
Tel.: 0 30/8 14 72-0 · Fax: -332 · www.techem.de

techem

T i H o GmbH

- ❏ *Tischlerarbeiten*
- ❏ *Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu*
- ❏ *Zubehör für Fenster und Türen*

Helbigstraße 18
16303 Schwedt/O.
Tel.: (0 33 32) 53 68 15 / 18
Fax: (0 33 32) 25 12 05

Investitionen in den Bestand 2022

Die Investitionen des Unternehmens beziehen sich nicht nur auf den Neubau. Ein Großteil der jährlich eingesetzten finanziellen Mittel wird für die Bestandserhaltung und Aufwertung eingesetzt. Neben den sichtbaren Renovierungsleistungen investieren wir im Jahr 2022 ca. 4 Mio. EUR in unsere Wohnungsbestände. Hierzu zählt u.a. die Leer-Wohnungs-Instandsetzung.

Renovierung von 15 Wohngebäuden, Zwischenrenovierung von 14 Wohngebäuden

Die Renovierung umfasst neben der Erneuerung des Fassadenanstriches die Überprüfung der Dächer, Malerarbeiten im Treppenhaus und in den Gemeinschaftsräumen sowie Ausbesserungsarbeiten im Wohnumfeld (keine komplette Erneuerung). Ziel ist, den Erhalt der Mietsache auf längere Sicht zu gewährleisten. Die Zwischenrenovierungen der Treppenhäuser komplettieren die Maßnahmen, die das Wohnen in unseren Häusern auf hohem Niveau sichern werden. Im Jahr 2022 sind folgende Gebäude zur Renovierung und Zwischenrenovierung vorgesehen:

Renovierungen

E.-André-Straße 01 - 07
E.-André-Straße 09 - 15
E.-André-Straße 17 - 27
E.-André-Straße 29 - 39
Fr.-Krumbach-Straße 2 a - d
Fr.-Krumbach-Straße 4 a - d
Fr.-Krumbach-Straße 6 a - d
Fr.-Krumbach-Straße 14 a - d
J.-Marchlewski-Ring 35 - 41
J.-Marchlewski-Ring 43 - 49a
J.-Marchlewski-Ring 51 - 57
Fischerstraße 10
Ringstraße 1, 2
Handelsstraße 1

Zwischenrenovierungen

B.-v.-Suttner-Straße 01 - 07
B.-v.-Suttner-Straße 09 - 17
H.-Beimler-Straße 04 - 10
H.-Beimler-Straße 07 - 17
E.-André-Straße 04 - 10
E.-André-Straße 12 - 20
E.-André-Straße 22 - 28
K.-Niederkirchner-Straße 19 - 29
H.-Eisler-Weg 04 - 09
H.-Eisler-Weg 10 - 14
M.-Lomonossow-Str. 05 - 10
M.-Lomonossow-Str. 15 - 18
Th.-Müntzer-Ring 08 - 11

Strangsanierung (nur Rohrleitungen) in 5 Arbeitstagen

L.-Herrmann-Straße 24 - 42

Die Strangsanierung im Gebäude L.-Herrmann-Straße 24 - 42 beinhaltet lediglich den Austausch der vorhandenen Rohrleitungsinstallation. Hierfür werden die in der I-Zelle verlaufenden

Rohrleitungen gegen neue ausgetauscht. Diese Maßnahmen wurden im vorigen Jahr bereits in der L.-Herrmann-Straße 19 - 29 umgesetzt.

Auch im Gebäude 24 - 42 ist der Hintergrund dieser Gesamtmaßnahme gehäuft auftretende Rohrbrüche. Die Mieter wissen über die Maßnahme Bescheid, da die Begehungen in den Wohnungen bereits stattgefunden haben. Der Austausch erfolgt in **5 Arbeitstagen**, so dass wir die Beeinträchtigung der Mieter auf dem gewohnten Mindestmaß halten können. Am Tag werden für die Mieter Sanitärcontainer zur Verfügung gestellt. Am Ende eines jeden Arbeitstages können jedoch die eigenen Sanitäranlagen genutzt werden. Da es sich bei dieser Maßnahme um eine Instandsetzung handelt, werden keine Kosten auf die Miete umgelegt.

Neubauvorhaben mit Baustart 2022

- Neubau einer zentralen **„Feuerwache“** in der Ringstraße im Geschäfts- und Freizeitzentrum der Wohnbauten Schwedt
  voraussichtlicher Baubeginn Mitte 2022
  voraussichtliche Fertigstellung Anfang 2024
- Neubauvorhaben Wohn- und Geschäftshaus **„Grüne Terrassen“** Dr.-Th.-Neubauer-Straße
  voraussichtlicher Baubeginn III. Quartal 2022
  voraussichtliche Fertigstellung Frühjahr 2024

Über unsere Neubauprojekte werden wir in bewährter Form in den nächsten Ausgaben der Wohnbauten-info berichten. Bleiben Sie also neugierig.

REINIGUNGSSERVICE
Karsten Lange
Unser Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Glas- und Gebäudereinigung
Industriereinigung
Autopflege (innen & außen)
• Handwerksbetrieb •

Ehm-Welk-Straße 83 B
16303 Schwedt/Oder
Tel. (0 33 32) 83 49 50
Fax (0 33 32) 83 49 519
E-Mail: reinigungsservice@swschwedt.de

Alle Jahre wieder: Brandschutz in der Weihnachtszeit

© Adobe Stock

Es ist wieder soweit, Weihnachten naht mit riesen Schritten. Auch wenn durch den Einbau der Rauchwarnmelder die Brandhäufigkeit in unserem Wohnungsbestand rückgängig ist, sollten unbedingt nachfolgende Hinweise beachtet werden. Am Ende schützt umsichtiges Verhalten nicht nur das eigene Hab und Gut, sondern erhöht die Sicherheit in unseren Beständen. Wir wollen ja alle sicher ins neue Jahr kommen. Besonders hoch ist die Brandgefahr bei der Benutzung von Kerzen. Es erzeugt eine heimelige Stimmung, wenn man sich am Abend eine Kerze anzündet und gemütlich ins Sofa kuschelt. Vorher sollten aber einige Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, dann steht der Gemütlichkeit nichts mehr im Wege. Bitte achten Sie darauf, dass

- ► Kerzen immer auf einer feuerfesten Unterlage stehen
- ► Kerzen nie ohne Aufsicht abgebrannt werden
- ► Streichhölzer und Feuerzeuge vor Kindern geschützt aufbewahrt werden

Eine immer beliebter werdende Alternative zum Kerzenlicht sind LED-Kerzen. Sie stehen in ihrem Lichtschein den echten Schwestern in nichts nach. Bitte lassen Sie auch das Adventsgesteck nicht aus den Augen, denn auch Tanne ist leicht entzündbar.

Nach den Weihnachtsfeiertagen folgt das Fest der Hobby-Feuerwerker. Für einige unserer Mitmenschen ist ein Jahreswechsel ohne Feuerwerk nicht vorstellbar. Die Nähe zum Nachbarland Polen verleitet dazu, dort das Feuerwerk zu kaufen. Hierzu sagen wir eindeutig STOP. Bei Feuerwerkskörpern gilt Folgendes zu beachten:

- ► Nur EU geprüfte und zugelassene Feuerwerkskörper verwenden
- ► Feuerwerkskörper dürfen nur im Freien abgefeuert werden
- ► Beachten Sie stets die Windrichtung
- ► Feuerwerkskörper nie in Richtung von Gebäuden abfeuern
- ► Blindgänger nicht ein weiteres Mal zünden
- ► Feuerwerkskörper nicht auf Personen richten oder werfen

In den letzten Jahren erfreuen sich Feuerwerk-Batterien mit mehreren hundert Schüssen großer Beliebtheit. Leider bleibt am Ende nur ein riesiger Haufen Müll. Wir wünschen uns, dass die Reste des Feuerwerks eingesammelt und im Restmüll entsorgt werden. So kann jeder seinen eigenen Beitrag zu einem sauberen Start in das neue Jahr leisten.

Wir weisen ausdrücklich auf diese Verhaltensweisen hin, denn wir wollen alle eine entspannte und besinnliche Weihnachtszeit genießen und gesund ins neue Jahr kommen.

Nachbarschaft – Wohnen in der Gemeinschaft

Für manche sind sie Fluch und für andere Segen. Die Nachbarn. Nachbarn kann man sich nicht aussuchen, sie sind entweder schon da oder kommen ungefragt hinzu. Nachbarschaft bedeutet für jeden etwas anderes. Hierbei spielen in der Regel das Alter und die derzeitig vorherrschenden Bedürfnisse eine große Rolle. Die 18-jährige Studentin legt wahrscheinlich nicht ganz so viel Wert auf eine intakte Nachbarschaft, da sie wenig zuhause ist und sich ihr Leben direkt in der Stadt, Cafés, Parks und im Fitnessstudio abspielt. Wird aus der Studentin eine Berufstätige und/oder gründet sie eine Familie, werden Nachbarn immer wichtiger. Man unterstützt sich beispielsweise bei der Kinderbetreuung, weil die Kinder in den gleichen Kindergarten gehen. Auch ältere Menschen sind manchmal auf nachbarschaftliche Hilfe angewiesen, gerade wenn es um schwere Einkäufe, wie einen 6er-Pack Wasserflaschen oder einen 10 Kilo Sack Kartoffeln, geht.

Unsere Wohnbauten Nachbarschaft besteht derzeit aus fast 15.000 Menschen. Von jung, alt, schüchtern, selbstbewusst, alleinerziehend, Langschläfer, Frühaufsteher, überzeugter Single und glücklich verheiratet ist alles dabei. Damit diese bunte Mischung gut zusammenleben kann, ist es wichtig, gegenseitig Rücksicht aufeinander zu nehmen. Die grundlegenden Bausteine für ein gutes Miteinander sind in unserer Hausordnung und somit in Ihrem Mietvertrag verankert. Auch wenn sich jeder unserer Mieter mit der Hausordnung einverstanden erklärt hat, sind Streitigkeiten zwischen den Mietparteien manchmal unvermeidbar. In den meisten Fällen geht es um Lärmbelästigung. Dass Geräusche aus den unmittelbar angrenzenden Wohnungen wahrgenommen werden können, ist klar. Wenn diese jedoch als störend empfunden werden, sammelt sich schnell Frust auf den Nachbar. Häufig ist dem „Störenfried“ gar nicht bewusst, dass er zu laut ist. Nachts werden Geräusche meist schneller als störend wahrgenommen, die über den Tag gar keine Beachtung finden. Der Schichtarbeiter, für den die Nacht zum Tag wird, wäscht Wäsche, saugt Staub und macht Sport in seiner Wohnung. Ganz normale Aktivitäten, die in der Nacht allerdings zum Problem werden.

Sollten Sie den Lärmpegel Ihrer Nachbarn als störend empfinden, raten wir Ihnen als ersten Schritt: Sprechen Sie Ihren Nachbar freundlich an und berichten Sie von Ihrem Erlebten. Vermeiden Sie dabei Vorwürfe und bleiben Sie ruhig und sachlich. Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus. Vielleicht lässt sich der Konflikt mit den richtigen Worten leicht lösen.

Bei völlig unzumutbarer Lärmbelästigung (z. B. Partylärm) vor allem nachts und an den Wochenenden, ist es durchaus ratsam, die Polizei zur Hilfe zu rufen. Meist bewirkt die Ermahnung der Uniformierten schon Wunder. Dennoch möchten wir Sie bitten, sich in solchen Fällen auch zusätzlich an Ihren zuständigen Mieterbetreuer zu wenden. Wir suchen ebenfalls den Kontakt zu dem Hausbewohner und erinnern an die Einhaltung der Hausordnung.

Tritt der gewünschte Erfolg mal nicht ein, weil die Vorwürfe beispielsweise abgestritten werden, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Ein schriftliches Lärmprotokoll mit der Angabe von Datum, Uhrzeit, Dauer und der konkreten Beschreibung des Fehlverhaltens, wird dann unumgänglich. Diese Informationen können wir nur von Ihnen erhalten, um ggf. weitere mietrechtliche Schritte einzuleiten. Ihr Mieterbetreuer steht Ihnen dabei behilflich zur Seite und berät Sie.

Damit es erst gar nicht soweit kommt, haben wir einige Tipps für mehr Harmonie im Hausaufgang zusammengestellt.

- ► Seien Sie freundlich und grüßen Sie im Treppenhaus
- ► Entsorgen Sie Ihren Müll in die richtige Tonne
- ► Halten Sie sich an die Ruhezeiten
- ► Putzpläne (wenn vorhanden) einhalten

Auf gute Nachbarschaft!

Unser Blumenstrauß

heute überreicht durch Mieterbetreuerin Heike Uerkvitz

Diesmal wurde ich durch den Hausmeister aus dem Bereich Berliner Straße auf ein nettes und hilfsbereites Ehepaar aufmerksam gemacht. Der Hausmeister ist der Meinung, dass dieses nette Ehepaar für seine Hilfsbereitschaft einen Blumenstrauß verdient. Heutzutage ist Hilfsbereitschaft im Haus zu haben ein hohes Gut. Dieses veranlasste mich, bei Familie Lange einen Besuch anzumelden. Es ist ja nicht so, dass ich die Mieter nicht kenne. Das Ehepaar wohnt seit 2003 in der Berliner Straße, vorher für kurze Zeit in Heinersdorf und davor in der Fritz-Krumbach-Straße. Also mit einer kleinen Unterbrechung schon sehr lange Mieter in unserem Wohnungsbestand.

Frau Lange öffnete mir die Tür und freute sich sehr über den schönen bunten Blumenstrauß und für die nachträglichen Glückwünsche von mir zu ihrem 80. Geburtstag. Als wir das Wohnzimmer betraten, war der Tisch noch gut bestückt mit Blumen von der Geburtstagsfeier. Sie berichtete über eine schöne Feier im kleinsten Kreise der Familie und die vielen Überraschungen, die ihr von der Familie bereitet wurden. Sie wurde sehr verwöhnt an ihrem Ehrentag. Dann kam auch Herr Lange zu uns ins Wohnzimmer. Beide sind seit 1964 miteinander verheiratet und man sah ihnen an, dass sie froh sind, sich beide zu haben. Und damit das auch so bleibt, braucht Herr Lange viel Bewegung, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Sie haben in der Nähe zwar einen kleinen Garten aber manchmal reicht es ihm nicht aus. Daher ist er sehr froh darüber, den Gehweg vor dem Haus noch säubern zu können damit erst gar kein Schmutz in den Hausaufgang gelangt. Das Laub auf dem Rasen wird in kleinen Häufchen zusammen geharkt und der Hausmeister kann diese dann gleich mit dem Laubsauger aufsammeln. Frau Lange hat aber auch ihre Beschäftigung, die sie sehr gerne macht. Sie ist für ihren Hausaufgang die Paketannahmestelle. Der Postbote weiß schon bescheid und klingelt manchmal auch gleich bei ihnen, so unter dem Motto alles was nicht in den Briefkasten geht, wird bei Familie Lange abgegeben. Die Mieter sind froh darüber, so sparen sie sich den Weg zur Post. Familie Lange fühlt sich sehr wohl in ihrer Wohnumgebung und schätzt das nachbarschaftliche Miteinander sehr.

Sie freuten sich sehr über meinen Besuch. Beim Verabschieden wünschte ich ihnen alles Gute und, dass sie gesund bleiben. Sie lächelten zurück und freuen sich über die Wertschätzung.

Liebe Leser, sollten auch Sie hilfsbereite Nachbarn haben und möchten sich auch bei ihnen mit einem Blumenstrauß bedanken, so schreiben Sie uns. Wir freuen uns über jede positive Nachricht von Ihnen.

Angebote der Volkshochschule Schwedt

Flucht. Eine Menschheitsgeschichte
Lesung und Gespräch

Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte. Andreas Kossert, renommierter Historiker und Autor, gibt ihnen mit diesem Buche eine Stimme. Anhand bewegender Einzelschicksale und im großen geschichtlichen Zusammenhang zeigt er die existentiellen Erfahrungen, die mit Flucht oder Vertreibung einhergehen – von der Entwurzelung durch den Verlust der alten Heimat bis zu den Anfeindungen, denen Flüchtlinge in den Ankunftsgesellschaften ausgesetzt sind. Unser Umgang mit ihnen spiegelt dabei oft auch die Ängste der Sesshaften wider, selber entwurzelt zu werden. Der Historiker Andreas Kossert hat nach Publikationen zu Masuren und Ostpreußen sowie zur Geschichte der deutschen Vertriebenen nach 1945 (Kalte Heimat, Siedler-Verlag 2008) im vergangenen Jahr „Flucht. Eine Menschheitsgeschichte“ veröffentlicht. Im Mai 2021 wurde er dafür mit dem Preis „Das politische Buch“ der Friedrich-Ebert-Stiftung ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Schwedt mit der Kreisvolkshochschule Barnim und dem Kulturverein „Die Brücke“. **Mittwoch, 19.01.2022, 18:00 Uhr im Berlischky-Pavillon**, Eintritt 5,00 €

Gesund bleiben unterwegs: Reisemedizin
Risiken reduzieren für Urlaub und Geschäftsreisen im In- und Ausland

Noch bevor die nächste Reisesaison beginnt, startet im Februar die neue Vortragsreihe mit dem Tropenmediziner Dr. Gunther von Laer. Reisen kann eine großartige Erholung sein und bleibende Erinnerungen hinterlassen – wenn man gesund bleibt. Auch wenn das Reisen auf der Welt oder im eigenen Land immer mal wieder durch Kriege, Naturkatastrophen und Seuchen (Ebola, Corona, HIV) eingeschränkt oder verändert wird: Reisen kommt trotzdem nie ganz zum Erliegen! Die verschiedensten Motive treiben den Menschen heraus aus seiner angestammten Umgebung, rein in die Ferne und damit auch ins gesundheitliche Risiko. Probleme sind etwa

- die Umstellung auf fremdes Klima (z. B. Tropen),
- fremde Kulturen (z. B. Kleidungsvorschriften);
- fremde Alltagsregeln (z. B. Linksverkehr) fordern Vorbereitung,
- ungewohnte Umgebung braucht erhöhte Wachsamkeit und
- für kleine Krankheiten unterwegs muss eine Ausstattung ins Gepäck, die wenigstens die kleinen Leiden abfängt (persönliche Reiseapotheke) und
- für die größeren Erkrankungen muss man vorsorgen (Prophylaxe, eigenes Verhalten, Internationale Krankenversicherung incl. Flugrettung).

Vortrag 1 am 10.02.2022, 18:00 Uhr in der vhs behandelt diese Themen:

- Eine gesunde Reise kann man nicht kaufen:
- Planung, Vorbereitung, Informationsquellen, Ausrüstung, Versicherung, Kontaktdaten, med. Landeskunde

Die Vortragsreihe soll Ihnen eine bessere Reiseplanung ermöglichen und die wichtigsten Chancen und Probleme aus der Sicht des Reise- und Tropenarztes vorstellen.

Anmeldung für alle Veranstaltungen in der Volkshochschule Schwedt: 03332 23333/834911, vhs.stadt@schwedt.de oder online unter www.vhs-schwedt.de

Weihnachtsrezepte zum Nachmachen und Genießen

Mandelplätzchen

© Adobe Stock

Zutaten (ca. 50 St.):
200 g Butter
250 g Zucker
1 Ei
3 Tropfen Mandelaroma
400 g Mehl
1 TL Backpulver
1 Prise Salz
75 Mandelkerne (ohne Haut)
2 EL Milch
2 TL Puderzucker

Butter und Zucker werden cremig gerührt, anschließend werden Ei und Mandelaroma dazugegeben. Mit dem Knethaken wird nun Mehl, Backpulver und Salz untergerührt. Den Teig nun in esslöffelgroße Portionen teilen und auf dem Backblech zu Kreisen drücken. Milch und Puderzucker verrühren und die Plätzchen damit bestreichen. Die Mandeln werden halbiert und nach Belieben leicht in die Oberfläche der Plätzchen gedrückt. Im vorgeheizten Backofen benötigen die Mandelplätzchen ca. 12 Minuten (E-Herd: 175 Grad/Umluft 150 Grad).

vegane Butterplätzchen

Zutaten:
für den Teig: 300 g Mehl, 200 g Margarine, 100 g Puderzucker, 1 Tüte Vanillezucker, 1 Prise Salz
für die Deko: Puderzucker, vegane Schokoglasur, vegane Zuckerstreusel

Anleitung:
Alle trockenen Zutaten in einer Schüssel mischen (Mehl, Puderzucker, Vanillezucker und Salz). Die Margarine mit in die Schüssel geben und alles verkneten. Aus dem Teig eine Kugel formen und in Frischhaltefolie einwickeln. Den Teig für eine Stunde in den Kühlschrank legen. Als nächsten Schritt den Ofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Arbeitsfläche mit etwas Mehl bestäuben und den gekühlten Teig ca. 5 - 6 mm dick ausrollen. Plätzchen ausstechen und auf ein Backblech mit Backpapier legen. Im vorgeheizten Ofen bei 180°C Ober- und Unterhitze, die Plätzchen 10 Minuten backen. Die Plätzchen kurz abkühlen lassen und nach Belieben dekorieren.

vegane Zimtsterne

Zutaten:
für den Teig: 200 g Puderzucker, 2 EL Zimtpulver, 8 EL Wasser, 1 EL Zitronensaft, 150 g Mandeln, gemahlen, 200 g Haselnüsse, gemahlen, 1 EL Orangenschale, unbehandelt, abgerieben
für den Guss: n. B. Puderzucker, wenig Wasser, etwas Zimtpulver

Anleitung:
Alle Zutaten für den Teig fest miteinander verkneten. Auf einer mit Alufolie ausgelegten Fläche ausrollen und mit einem Förmchen Sterne ausstechen. Bei Zimmertemperatur ca. 4 Stunden trocknen lassen. Die Zimtsterne auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech bei 250°C ca. 3 - 5 Minuten backen. Nicht zu lange im Ofen lassen, da sie sonst zu trocken werden. Die Plätzchen gut auskühlen lassen. Aus gesiebtem Puderzucker, Zimt und wenigen Tropfen Wasser einen zähen Zuckerguss herstellen. Die Zimtsterne damit überziehen, gut trocknen lassen und in einer mit Alufolie ausgelegten Keksdose lagern.

Apfel-Likör mit Zimt

Zutaten (1 Portion):
375 ml klarer Apfelsaft, 175 ml Rum, 125 g brauner Zucker, 1 Stange Zimt

Zubereitung:
Der Apfelsaft wird mit dem Zucker und der Zimtstange zum Aufkochen gebracht, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Nach kurzem Abkühlen wird der Rum dazugegeben und alles verrührt. Den Likör 6 Tage lang abgedeckt an einem kühlen Ort durchziehen lassen. Bevor er in Flaschen abgefüllt wird, bitte nochmal umrühren! Gut verschlossen und kühl sowie dunkel gelagert, hält sich der Likör ca. 1 Jahr.

Wir für Euch

von Robert Bergemann, Controlling

Nahezu jeder von uns hat schon einen Blick auf die digitale Kartenwelt von **GOOGLE MAPS** geworfen, aber nur die wenigsten kennen den umfangreichen **BRANDENBURGVIEWER**. Daher zeige ich Euch in dieser Ausgabe, was alles bei den zwei Kartendienstanbietern möglich ist, außer seine Dachziegel von oben zu betrachten.

Google Maps

Der sicherlich am häufigsten und auch bekannteste Kartendienst in Deutschland ist mit Abstand Google Maps. Bereits im Jahr 2005 startete der Kartendienst des amerikanischen Unternehmens Google LLC mit seinem online Dienst und stellt hochauflösendes Kartenmaterial als Straßenkarte oder Luft-/Satellitenbild zur Verfügung.

https://maps.google.de

Kartendaten ©2021 GeoBasis-DE/BKG ©2009, Google

Google Maps hat bekanntlich noch einige Funktionen mehr zu bieten, die für den einen oder anderen sicherlich sehr interessant sind.

Die **Satellitenansicht** verschafft einen fotografischen Einblick aus der Vogelperspektive. Das Kartenmaterial ist nicht immer aktuell, aber dies unterscheidet sich von Region zu Region.

Bilder ©2021 CNES/Airbus, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies, Kartendaten ©2021, Google

Die **Street-View-Ansicht** wird durch das kleine orangene Männchen am rechten unteren Fensterrand aktiviert und ist nur in ausgewählten Regionen verfügbar (derzeit nicht in Schwedt).

Die am häufigsten genutzte Funktion wird wohl mit Abstand die Navigation von A nach B sein. Mit Google Maps geht das spielend einfach. Start- und Zielort ist ruckzuck eingetragen und schon wird die schnellste Route angezeigt.

Interessant ist dabei, dass Google Maps die Standorte der Autofahrer analysiert um so z. B. ein hohes Verkehrsaufkommen oder gar einen Stau anzuzeigen.

Kartendaten ©2021 GeoBasis-DE/BKG ©2009, Google

Brandenburgviewer

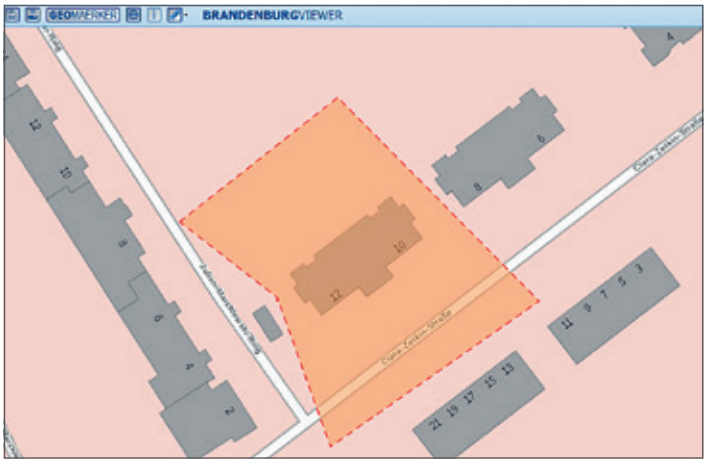
Lassen wir den Blick nun zum Brandenburgviewer schweifen. Ein von mir viel genutzter Kartendienst. Der Brandenburgviewer ist eine Eigenentwicklung der Landesvermessung und Geobasisinformationen Brandenburg (LGB). Das Kartenmaterial ist hier, wie der Name schon erahnen lässt, nur für das Land Brandenburg einzusehen.

https://bb-viewer.geobasis-bb.de

Doch was kann der Brandenburgviewer nun, was Google Maps nicht kann? Am rechten Bildschirmrand befindet sich die umfangreiche Navigationsleiste, die viele Funktionen freischaltet. Neben der Satellitenansicht gibt es hier z. B. die Möglichkeit, „Flurstücke und Gebäude“ anzuklicken und so jegliche Grundstücksgrenzen in Brandenburg sichtbar zu machen.

Interessante Funktionen sind auch die Einblendung historischer Karten, die Anzeige von Postleitzahlenbereichen, Grundstückswerten in Form von Bodenrichtwerten oder die Vermessung von Grundstücken via Mausklick. Also wer den Brandenburgviewer noch nicht kennt, klickt euch mal durch und entdeckt die digitale Kartenwelt.

Quelle zu Brandenburgviewer:
©GeoBasis-DE/LGB (2021), dl-de/by-2-0



ZUHAUSE WOHLFÜHLEN LEICHTGEMACHT!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen allen Mietern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

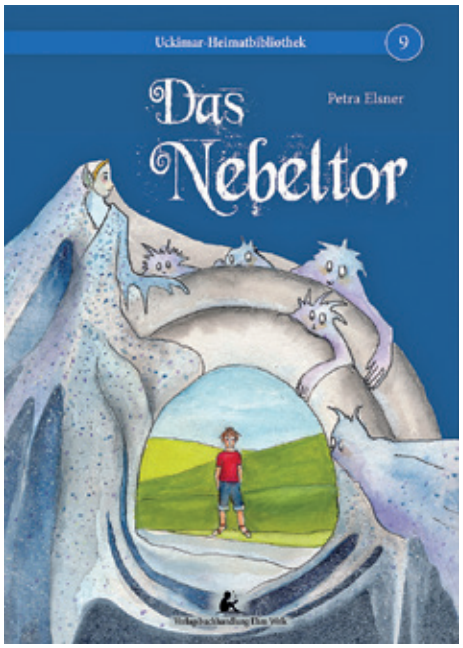
Fliesen- und Kaminstudio
HÜTTEROTH
Berliner Tor 27 • 16278 Angermünde
www.HausderFliese.de

Buchtipp der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022
Regionales zum Weihnachtsfest

Regionale Kinderbuch-Neuerscheinung!

Petra Elsner
Das Nebeltor



Hinter dem weißen Nebeltor öffnet sich das blaue Land, das von mystischen Wasserwesen bewohnt wird. Sie suchen ein warmherziges Kind, das ihnen das Elixier der Freude zurückbringt – aus dem Quell der Lebensfreude. Doch der Sumpfgeist Uldis hat aus alter Rache das Quellgebiet der Zauberwasser verstellt, um den Menschen die Freude für immer zu nehmen... Flora wundert sich, dass sich ihr gleich hinter der elterlichen Wiese verborgene Welten auftun, in denen die Zeit zu schweben scheint. Sie wird als Grenzgängerin besondere Gefahren bestehen. Die regionale Fantasy-Geschichte „Das Nebeltor“ entführt in ein regionales Abenteuer zwischen den Welten. Ein Buch für Groß und Klein über die besondere Magie der inneren menschlichen Kraft, der Freundschaft, der Zuversicht und des Glücks.

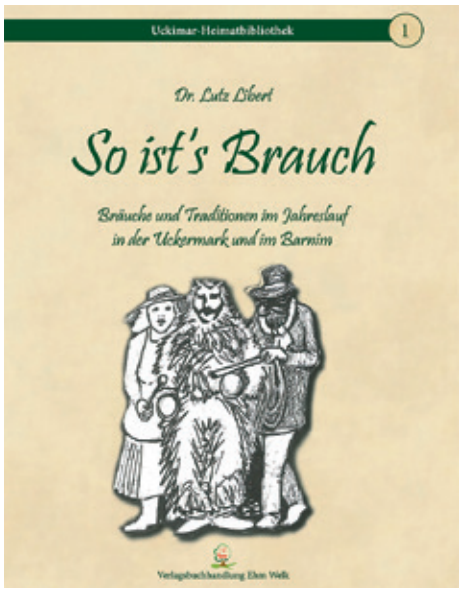
Die preisgekrönte Autorin, Journalistin und Malerin Petra Elsner wurde 1953 in Wildau (Mark) geboren. Sie arbeitete in den 70er-Jahren in Berlin als Schrift- und Grafikmalerin, später als Werberedakteurin und schreibende Redakteurin im Verlag Junge Welt. 1992 wandte sie sich intensiv der Belletristik und Malerei zu und ist seit 1994 freiberuflich im Wechselspiel der künstlerischen Genres unterwegs. Magisch angezogen folgte Petra Elsner 2008 dem Lockruf der Schorfheide, die sie seither vielseitig inspiriert.
ISBN: 978-3-946815-41-9, geb. Ladenpreis: 15,00 €,
Verlag: Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Petra Elsner
Sei glücklich, wild und wunderbar. Lebensfreude und Inspiration mit den Schrägen Vögeln

Die „Schrägen Vögel“ der Autorin, Illustratorin und Malerin Petra Elsner sind seit mehr als 2 Jahrzehnten Kult. Nun versprühen die zauberhaften Raben auch in diesem einzigartigen Freude-Geschenkbuch für (fast) alle Gelegenheiten pure Lebensfreude, Inspirationen, Energie für den Alltag und spritzigen, hintersinnigen Humor. Die Botschaft des Buches: „Sei glücklich, wild und wunderbar!“ animiert zu mehr Gelassenheit im Alltag.

Die originellen, zuweilen auch frechen Cartoons sowie inspirierende Zitate für zahlreiche Lebenslagen motivieren dazu, das Leben in jeder Situation zu meistern – mit der nötigen Portion Humor.
ISBN: 978-3-946815-40-2, geb. Ladenpreis: 15,00 €,
Verlag: Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Dr. Lutz Libert
So ist‘s Brauch – Bräuche und Traditionen aus der Uckermark und dem Barnim



Das Buch stellt fundiert und inspirierend die wichtigsten Stationen des reichen regionalen Brauchtums und regionaler Traditionen im Jahreslauf in der Uckermark und im Barnim vor. Sie sind wichtiger Bestandteil der Geschichte, der gegenwärtigen Kultur, der Regionalentwicklung und Ausdruck des menschlichen Miteinanders. Fast Vergessenes wird wiederbelebt, Aktuelles dokumentiert. Mit der bunten Vielfalt der Masken, Lieder und ritualisierten Handlungen, die Unglück abwehren und Segen stiften sollen, wird jahrhundertealtes Wissen überliefert. Ein wahrer Buchschatz für alle Heimat- und Regionsverbundenen.
ISBN 978-3-943487-25-1, geb. Ladenpreis: 20,00 €,
Verlag: Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Petra Elsner
Von der Stille des Winters
Regionale Winter-, Weihnachts- und Jahresendgeschichten aus der Uckermark und dem Barnim für die ganze Familie

Von der Winter- und Weihnachtszeit in der Heimat erzählen berührende, besinnliche, festliche und frohstimmende Geschichten, Erzählungen und moderne Märchen. Sie entstammen der Gegenwart und handeln von realen und fiktiven Begebenheiten, von Herausforderungen, unerwartet wunderbaren Wendungen, Glücksmomenten, dem Wert der Menschlichkeit, der Liebe, des Glaubens und der Hoffnung. Ein Lese- und Geschenkbuch für die ganze Familie.
ISBN 978-3-943487-79-4, geb. Ladenpreis: 20,00 €,
Verlag: Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Weihnachts-Aktion vom 20. bis 23.12.2021

30% Rabatt auf alle Regionalkalender

So einfach geht's: Diesen Coupon ausschneiden und hier einlösen: **Verlagsbuchhandlung Ehm Welk, Vierradener Straße 40 A, 16303 Schwedt.**

Nur solange der Vorrat reicht.

Historisches Schwedt – Anekdoten aus dem Stadtmuseum

Kurfürstin Dorothea und die Schwedter Residenz

Kurfürstin Dorothea von Brandenburg (1636–1689) gilt als Glücksfall für Schwedt! Sie war die zweite Gemahlin des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm, Stiefmutter des ersten preußischen Königs und Stammmutter der hohenzollerschen Nebenlinie Brandenburg-Schwedt.

1670 hatte Dorothea die Herrschaft Schwedt-Vierraden erworben, die sie zehn Jahre später zur stark vergrößerten Herrschaft Schwedt-Wildenbruch erweitern konnte. Dorothea verwaltete mit Besonnenheit und modernen Verordnungen ihren Grundbesitz. Eine ihrer ersten Maßnahmen war die seit langem von der Schwedter Bürgerschaft geforderte Abschaffung der „persönlichen Dienstbarkeit" der Bürger und Bauern. Nach den großen Brandkatastrophen der Jahre 1681 und 1684 bekam die Stadt zudem einen neuen Grundriss und Bebauungsplan. Dieser prägt noch immer das Schwedter Straßenbild.

Dorothea war im heutigen Verständnis eine kluge Geschäftsfrau. Sie erweiterte ihren Besitz und wusste ihre Barschaft gewinnbringend zu investieren und vor allem auch im Interesse der Bewohner einzusetzen. Das Wohl der Bürger lag ihr am Herzen. Gleichzeitig stand sie ihrem Mann, dem Großen Kurfürsten mit Rat und Tat zur Seite, begleitet ihn auf Feldzügen und entband die Kinder sogar im Feldlager. Auf Initiative Dorotheas kamen auch die französischen Hugenotten an die Oder. Sie sollten dem fortwährenden Bevölkerungsnotstand nach dem Dreißigjährigen Krieg entgegenwirken und mit ihrem Fleiß und Können die wirtschaftliche Entwicklung vorantreiben. Am 6. August 1689 starb Dorothea. Sie hinterließ sichtbare Spuren in Schwedt und vererbte ihrem ältesten Sohn Philipp Wilhelm (1669–1711) eine ausbaufähige Residenz.

Vom 28. November bis zum 17. April widmet sich das Stadtmuseum in einer Sonderausstellung dem Leben und Wirken der Kurfürstin. Besucher können in die Welt der barocken Stadt Schwedt eintauchen, Gemälde und Exponate entdecken. Alle Hebel wurden in Bewegung gesetzt, um auch ein repräsentatives Originalgemälde der Fürstin zeigen zu können. Die Leihgabe stammt aus Privatbesitz und steht nun zum Verkauf. Dorothea könnte also bald für immer in Schwedt bleiben. Eine wunderbare Idee! Wenn Sie das Stadtmuseum unterstützen wollen, können Sie unter dem „Kennwort: Dorothea" eine Spende auf das Konto des Museumsfördervereins (IBAN: DE85 1705 2302 0130 0115 68) überweisen.

Gemälde aus der Nachfolge Jacques Vaillants „Bildnis der Dorothea, Kurfürstin von Brandenburg", um 1680, Öl auf Leinwand, 148 x 117 cm (Privatbesitz)

Liebe Mieterinnen und Mieter,

**wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.
Verbringen Sie schöne Tage im Kreise Ihrer Familien,
genießen Sie den Weihnachtsbraten und erfreuen Sie sich
an den Überraschungen unter dem Weihnachtsbaum.
Rücken Sie zusammen und gehen Sie gestärkt und
optimistisch in das Jahr 2022.**

Wir sind weiterhin gern für Sie da.

**Herzliche Grüße
vom gesamten Team der Wohnbauten Schwedt**

Zwischen den Feiertagen erreichen Sie uns telefonisch zu unseren telefonischen Sprechzeiten und nach Terminvereinbarung.

© Adobe Stock

Sprechzeiten und Telefonnummern der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Allgemein

Zentrale Telefonnummer	03332 / 4400
Zentrale Faxnummer	03332 / 440194
Havariedienst	03332 / 22333

wb@wohnbauten-schwedt.de

Sprechzeiten

telefonisch:	täglich	7.30 - 09.00 Uhr
persönlich:	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
		13.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Vermieter

Frau Blankenfeldt	03332 / 44 01 04
Frau Guse	03332 / 44 01 31
Frau Zühlke	03332 / 44 01 03

vermieter@wohnbauten-schwedt.de

Mieterbetreuer

Frau Duckert	03332 / 44 01 17
Frau Fock	03332 / 44 01 05
Herr Kliche	03332 / 44 01 18
Frau Paschke	03332 / 44 01 62
Herr Ziese	03332 / 44 01 37
Frau Uerkvitz	03332 / 44 01 28
Frau Voß	03332 / 44 01 21
Frau Hahn / Herr Haas	03332 / 44 01 27

mieterbetreuer@wohnbauten-schwedt.de

Wohneigentumsverwaltung

Frau Voß 03332 / 44 01 21

wug@wohnbauten-schwedt.de

Gewerberaumvermieter

Frau Krüger 03332 / 83 63 92

wug@wohnbauten-schwedt.de

E-Mail-Adressen

Kaufmännischer Geschäftsführer:	wb@wohnbauten-schwedt.de
Technische Geschäftsführerin:	tgf@wohnbauten-schwedt.de
Betriebskosten:	bk@wohnbauten-schwedt.de
Versicherung:	versicherung@wohnbauten-schwedt.de
Finanz- und Rechnungswesen:	fr@wohnbauten-schwedt.de
Technik (Bau- und Haustechnik):	technik@wohnbauten-schwedt.de
Personalleiterin/Öffentlichkeitsarbeit:	pw@wohnbauten-schwedt.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder Am Holzhafen 2, 16303 Schwedt/Oder
Redaktion:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder Informationen, Anregungen, Meinungen und Kritiken richten Sie bitte an die Redaktion.
Druck:	Druckerei Nauendorf GmbH Nordring 16, 16278 Angermünde Tel.: (03331) 3017-0
Fotos:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder, U. Beckmann, Adobe Stock, GeoBasis-DE/BKG, Google

Die Anzeigeninhalte liegen in Verantwortung der Inserenten. Nachdruck oder Auszüge aus dem redaktionellen Teil nur mit Genehmigung des Verfassers.